

# OFFENe HEIDe

Kontaktadressen und

Mitfahrbörse: Christel Spenn, Hugenottenstraße 3, 39124 Magdeburg, ☎ 03 91 / 2 58 98 65  
Uwe Schubert, Kommunikationsweg 10, 39326 Niedere Börde, ☎ 03 92 02 / 5 05 52  
Joachim Spaeth, ☎ 01 60 / 3 67 18 96

Spendenkonto: Uwe Schubert, Rolf Sonnet, BIC: GENODEM1GLS IBAN: DE85 4306 0967 1143 6774 00, GLS Bank,

Stichwort: OFFENe HEIDe

E-Mail: [info@offeneheide.de](mailto:info@offeneheide.de)

Internet: <http://www.offeneheide.de>

Abs.: Christel Spenn, Hugenottenstraße 3, 39124 Magdeburg

Magdeburg, 25.07.2015

*Fest jedes Genie verursacht  
augenblicklich eine Allianz  
der Mittelmäßigkeit.*

*Jonathan Swift*

Liebe Freundinnen und Freunde der Colbitz-Letzlinger Heide,

zur Sommerzeit gehört seit 2012 auch das **Camp „War starts here“** (Der Krieg beginnt hier)  
vom **25. Juli bis 02. August im Gardelegener Ortsteil Potzehne**.

Das Camp ist im Internet unter <http://www.war-starts-here-camp-2015.org> zu finden.

Hier schon mal ein Blick ins Campprogramm (Änderungen sind möglich):

	vormittags	nachmittags	nachmittags
Fr., 24.7.		gemeinsamer Campaufbau	
Sa., 25.7.	Rest Campaufbau	MobiTour vorbereiten	Reinfeier mit Musik
So., 26.7.		Mobilisierungstour	Lesung und Diskussion zum Buch „Work“ Film „Out of Society“
Mo., 27.7.			Film zu Zapatistas
Di., 28.7.	Workshop „Deutsche Rüstungsindustrie und die Verquickung mit der Politik“	politisches Puppenspiel	Film zu Zapatistas
Mi., 29.7.	Workshop „Militarisierung der Jugend in Kindergarten, Schule und Uni“	17:15 Uhr: Ankunft der Tour de Natur	Plenum, anschließend ca. 20 Uhr: Konzert mit dem Gitarristen und Sänger Axel Stiller
Do., 30.7.	10:45 bis 11:45 Uhr: Kundgebung auf dem Rathausplatz in Gardelegen, zusammen mit der Tour de Natur	Vortrag „Die Heide und das GÜZ“	Perspektivplenum Antimilitarismus / Camp 2016
Fr., 31.7.	Einstiegsworkshop zu „direct action“	Vorbereitung auf Aktionstag Workshop zum Umgang mit möglichen juristi- schen Konsequenzen	Workshop zum Thema „neuer Kalter Krieg/Ost-West- Konfrontation“
Sa., 1.8.	Aktionstag: geplant sind wieder vielfältige Aktionen rund ums GÜZ ab 9 Uhr: Mahnwachen in Dolle und Letzlingen		
		<b>14 Uhr in Letzlingen: 266. Friedensweg</b>	Abschlussplenum, anschließend Party
So., 2.8.			
Mo., 3.8.		gemeinsamer Campabbau	

**Der Friedensweg kommt auf der Rückseite!**

Es gibt also ein vielfältiges Programm auf dem Camp. Tagesgäste sind willkommen.

**Spendenkonto fürs Camp:**

IBAN: DE64 4306 0967 2030 4204 47

BIC: GENODEM1GLS

Zweck: War Starts Here Camp 2015

Konto: 2030420447 BLZ: 43060967 (GLS Bank)

Es sind aber auch Sachspenden in Form von Obst und Gemüse oder die Mitarbeit in der Küche willkommen.

Wie dem Ablauf vom Camp zu entnehmen ist, treffen wir uns bereits am **Sonnabend, den 01. August 2015 um 14 Uhr** im Ortsteil **Letzlingen** an der Mahnwache auf dem Markplatz zu unserem **266. Friedensweg**. An diesem Tag will man in Letzlingen einen Sommermarkt als Zeichen der Verbundenheit mit der Bundeswehr durchführen. Der **Aktionstag** bietet vielfältige Gelegenheiten zum Mitmachen. Weil viele vom Camp bereits am Sonntag abreisen, ist der Aktionstag schon am Sonnabend. Unser Friedensweg gehört einfach zum Aktionstag, deshalb bitte ich um Verständnis für die Vorverlegung. Der 1. August ist auch ein besonderer Tag: Vor genau 22 Jahren sind wir von der Barriere Zienau zum ersten Friedensweg zum Stahrenberg aufgebrochen. Damals haben wir gemeinsam gesungen. Ich finde, das gemeinsame Singen sollten wir wiederbeleben. „Bürgerinitiativen sind Kurzbrenner“ wird Sebastian Haffner in der Autobiografie von Wolfgang Sternstein („Mein Weg zwischen Gewalt und Gewaltfreiheit“ – ISBN 3-8334-2226-2) zitiert. Mit unserer schon 22-jährigen Gesichte gehören wir keinesfalls zu den Kurzbrennern.

Wie die Schlagsahne zur Erdbeertorte oder der Senf zur Bockwurst gehören, so gehört zu Hinweisen auf das Camp in vielen Medien die Verbindung mit brennenden Fahrzeugen. Dabei wäre es angebracht, wenn bei den Berichten über die Bundeswehr auch die Toten von Kundus erwähnt werden, wenn Berichten vom Bau der Übungsstadt Schnöggersburg und über Forderungen nach Erhöhung des Wehretats der Hinweis auf Finanzlöcher in den Kommunen und auf Sozialkürzungen angefügt wird.

Das Camp wurde extra in diesen Zeitraum gelegt, weil wir mit der 25. „Tour de Natur“ (<http://www.tourdenatur.net>) einen weiteren Höhepunkt haben. Diese führt von Braunschweig in die Lausitz. In der Region gibt es neben dem Besuch im Camp und der Kundgebung in Gardelegen noch folgende Veranstaltungen der Tour:

Mi, 29. Juli 10.30 bis 11.15 Atommülllager Morsleben (am Infopunkt)

Do, 30. Juli Stendal 17.15 bis 18 Uhr Kundgebung gegen die Autobahn A14  
20.30 Musik und Kabarett mit Jan Jahn im MAD-Club

Fr, 31. Juli Kundgebung gegen Massentierhaltung auf dem Winckelmannplatz in Stendal  
12 bis 12.45 Uhr Kundgebung auf dem Markt in Arneburg

Das **Arbeitstreffen** beginnt am **Mittwoch, den 05. August 2015 um 19 Uhr** in **Haldensleben** im Wahlkreisbüro Guido Henke in der Ritterstraße 1.

Am 06. August 2015 gedenkt die Menschheit des ersten Atombombenabwurfs auf Hiroshima vor 70 Jahren.

Euer

*Helmut Adolf*